

Grasplatz, auch Rasenplatz mit Baumreihen.

Laube. Woraus? Wozu?

Pflanzen: Die unter den Nr. Nr. 33. 37 und 38 aufgeführten.

Arbeiter: Gärtner, Mutter, Vater, Dienstbote. Was für Arbeiten werden im Garten ausgeführt? Vergleiche Nr. Nr. 33. 37. 38.

Regeln: Wie bei Nr. Nr. 33 und 38.

Mein Gärtchen.

Ich hab' ein kleines Gärtchen
An einem schönen Örtchen,
Drin wachsen Blumen, fein und zart,
Und Bäumchen von der besten Art.
Die Blumen will ich pflegen,
Die Bäumchen will ich hegen,
Daß, wenn sie Früchte haben,
Sich Mütterchen kann laben.

(—)

C. Die Jahreszeit.

43. Der Frühling.

1. Die Sonne.

a) Sie scheint wärmer; der Schnee schmilzt; die Eisdecke von Bächen, Flüssen und Teichen verschwindet. Liebliches Grün bedeckt die Erde und auf die Bäume kommen grüne Vöglein geflogen.

b) Sie scheint länger; die Tage werden länger, die Nächte kürzer. Ihre Strahlen sind klarer. Am Morgen, noch ehe wir sie sehen, wird es schon hell; Morgendämmerung. Am Abend, nachdem sie schon verschwunden ist, bleibt es auch noch eine Zeit hell; Abenddämmerung. Die Hitze hat aufgehört: Auf dem Gras liegt Tau; über dem Wasser schwebt Nebel. — Wolken färben sich oft rot; Morgen und Abendröte.